



## Presseinformation

*CIM GmbH stellt Lehrstuhl kostenlos Software und Know-how zur Verfügung*

### **Fürstenfeldbrucker Softwareunternehmen kooperiert mit der TU München und strebt Entwicklung von neuen Technologien an**

*Fürstenfeldbruck, den 11. Oktober 2005 – Die CIM GmbH, ein Softwareunternehmen mit über zwanzigjähriger Tradition im Landkreis, arbeitet zukünftig eng mit dem Lehrstuhl für Fördertechnik Materialfluss Logistik (fml) der TU München zusammen. Im Rahmen der Forschungsk Kooperation stellt das Unternehmen dem Lehrstuhl seine Lagerverwaltungssoftware unentgeltlich zur Verfügung. Darüber hinaus werden Softwareingenieure der CIM gemeinsam mit dem Lehrstuhl Neu- und Weiterentwicklung von sogenannten Kommissioniersystemen vorantreiben.*

Der Grundstein für diese Kooperation wurde bereits im vergangenen Monat gelegt. Die erste Phase beinhaltete die Schulung des wissenschaftlichen Personals des Lehrstuhls am Firmensitz in Fürstenfeldbruck. Daran wird sich die Einführung der Software im Versuchsfeld des Lehrstuhls anschließen. Das bedeutet, dass die Studenten in einer Versuchshalle auf dem Universitätsgelände in Garching mit der Software logistische Prozesse steuern und programmieren können. So wird unter anderem ein Roboter angeschlossen, der selbstständig Waren ein- und auslagert.

#### **Auf in die Zukunft!**

Beide Geschäftspartner erwarten sich vor allem Impulse von der Zusammenarbeit in einem Projekt für Kommissioniersysteme, in dem sogenannte *Augmented Reality Technologie* eingesetzt werden soll. Unter *Augmented Reality* (Erweiterte Realität) versteht man die (meist visuelle) Überlagerung der Realität mit virtuellen Informationen in Echtzeit. Dabei erweitert die am richtigen geometrischen Ort dargestellte Information die Sinneswahrnehmung des Menschen.



Konkret bedeutet dies beispielsweise, dass Mitarbeiter in einem Lager zukünftig mit einer Brille (Head Mounted Display) ausgestattet werden sollen, die über einen leistungsarmen Laser die Arbeitsinformationen direkt in das Sichtfeld des Mitarbeiters projiziert. Diese Informationen können u. a. den Lagerort, die Artikelbezeichnung sowie die zu entnehmende Stückzahl einer Ware beinhalten.

„Im Bereich der Kommissionierung, also dem Zusammentragen und versandfertig Machen der verschiedenen Artikel im Lager, die zu einem Auftrag gehören, erwarten wir eine Leistungssteigerung durch die Reduzierung von Wegzeiten sowie eine Minimierung von Entnahmefehlern“, beschreibt Univ.-Prof. Dr.-Ing. Willibald A. Günthner, Inhaber des fml-Lehrstuhls, die Projektziele.

#### **Die Entscheidung ist gefallen**

Die Entscheidung über eine Partnerschaft fiel im Rahmen einer vom Lehrstuhl erstellten Studie über Anbieter von sogenannten *Warehouse-Management-Systemen*, dass sind Softwareprogramme, die die Steuerung sämtlicher Prozesse in einem Lager verwalten. Die CIM GmbH erhielt dabei eine der besten Bewertungen. „Neben der fachlichen Kompetenz zeichnet sich das Unternehmen durch großes Engagement bei der Unterstützung universitärer Forschung aus“, begründet Prof. Günthner seine Entscheidung.

#### **Präsentation auf den kommenden CIM-Logistiktagen**

Bei den kommenden Logistiktagen der CIM GmbH am 10. November 2005 in Fürstenfeldbruck werden Experten der TU München die angestrebte Kommissioniertechnologien der Zukunft präsentieren. Auf der Agenda stehen u. a. Einsatzfelder und Potenziale von Augmented Reality, Defizite bestehender Kommissioniersysteme und das Zukunftsszenario Pick-by-Vision, wie die visuell unterstützte Kommissionierung bezeichnet wird.

Zahl der Zeichen: 3.244                      Zahl der Wörter: 404



**Hintergrundinformation fml TU München:**

Die verschiedenen Arbeitsgruppen des Lehrstuhls fml sind auf den wesentlichen Gebieten der Fördertechnik, des Materialflusses und der technischen Logistik vertreten. Quer durch die Arbeitsgebiete sind drei übergeordnete Betätigungsfelder für die Forschungsarbeit prägend: Erforschung neuartiger Berechnungsmethoden, Entwicklung von Methoden und rechnergestützten Werkzeugen der Planung sowie Weiterentwicklung technischer Systeme. Die einzelne Projektbearbeitung erfolgt meist in enger Kooperation mit Industrieunternehmen in den vier Arbeitsgebieten Materialfluss und Logistik, Kranbau, Schüttgutförderung und Seilbahntechnik. Weitere Informationen unter [www.fml.mw.tum.de](http://www.fml.mw.tum.de).

**Hintergrundinformation CIM GmbH:**

Die CIM GmbH mit Sitz in Fürstenfeldbruck bei München wurde 1985 von Herrn Dipl.-Ing. Fritz Mayr gegründet und ist ein etablierter Anbieter von Warehouse-Management-Systemen (WMS). Das sind Computerprogramme, die komplexe Abläufe in Lagern steuern. So sorgt das 2001 entwickelte internetfähige WMS PROLAG® World für eine optimale Steuerung des Warenflusses. Das bedeutet, dass die Software in einem Lager beispielsweise die Warenein- und Warenauslagerung mittels Gabelstaplern steuert und bei der Beladung oder Entnahme der Ware aus Regalen zusätzliche Informationen wie Mindesthaltbarkeitsdatum, Lichtempfindlichkeit oder Wert der Ware berücksichtigt. Damit sorgen Software-Produkte der CIM GmbH für eine perfekt organisierte Logistik sowie eine einwandfreie Rückverfolgbarkeit der Produkte nach den neuen EU-Richtlinien bei Speditionen und Logistikdienstleistern, im Großhandel, der Elektro- wie auch der Automobilindustrie.

Standort des Unternehmens ist ein Seitenflügel im Worldwide Marketing & European Sales Headquarter von National Semiconductor in der Livry-Gargan-Strasse in Fürstenfeldbruck – Buchenau. Die CIM GmbH unterhält darüber hinaus Vertriebsbüros in Düsseldorf sowie in Bratislava in der Slowakei. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 30 Mitarbeiter.

Zahlreiche Kunden aus unterschiedlichen Branchen wenden die Lösung seit Jahren erfolgreich an. Dazu gehören u.a. Adam Opel AG, Cuisines Schmidt, Ferdinand Gross GmbH & Co. KG, Gabor AG, Geis Group, Harman/ Becker Automotive Systems, Keller & Kalmbach GmbH, Meffert AG Farbwerke, Sony Austria GmbH sowie Thyssen Krupp Elevator AG. Weitere Informationen im Internet unter [www.cim.de](http://www.cim.de).

**Ansprechpartner für die Presse:**

**CIM GmbH**

Dipl. sc. pol. Univ. Clemens von Walzel /  
Florian Hantzschmann  
Livry-Gargan-Str. 10  
D-82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141-5102-60  
Fax 08141- 91199  
**Email: [Clemens.von.Walzel@cim.de](mailto:Clemens.von.Walzel@cim.de) /  
[FHA@cim.de](mailto:FHA@cim.de)**

**fml TU München:**

Dipl.-Ing. Rupert Reif  
Boltzmannstr. 15  
D-85748 Garching bei München  
Tel. 089-289-15953  
Fax 089-289-15922  
**Email : [Reif@fml.mw.tum.de](mailto:Reif@fml.mw.tum.de)**